

Heilen durch Informationsübertragung

Die Neue Homöopathie

Eine neue Heilmethode macht auf sich aufmerksam, die schon unseren Vorfahren bekannt und lange Zeit vergessen war. Sie findet bei der Behandlung von Krankheiten bei Menschen, aber auch bei Tieren und Pflanzen Anwendung und kann von jedem feinfühligen Menschen erlernt und angewendet werden. Dieses Verfahren bietet viele Vorteile, da es völlig kostenfrei ist und keine Nebenwirkungen auftreten. Es handelt sich um die Beeinflussung von gesundheitlichen oder energetischen Störungen durch die Übertragung von Informationen, wie wir dies schon von der Homöopathie her kennen.



Fotos: Heike Brückner



Morphische Felder

Der Wissenschaftler Rupert Sheldrake ging der Frage nach, warum Zellen eines Körpers, die dasselbe genetische Material enthalten, sich einmal zu einer Leberzelle und ein anderes Mal zu einer Augenzelle entwickeln können. Er entdeckte, dass allgemeine Felder existieren, die das Grundmuster eines Systems bestimmen. Die Form eines Körpers wird auf etwas zurückgeführt, das über die Information der Gene hinausgeht. Nach Rupert Sheldrakes Auffassung setzt eine Form, die an einem Ort entsteht, beispielsweise eine Blume oder ein Kristall, ein Feld voraus, das die Information dieser Form wie ein Muster enthält und das zur Bildung dieser Form anregt.

Diese Felder, von Rupert Sheldrake morphische Felder genannt, sind eine Art unsichtbarer Bauplan, eine Kraft, die ein Samenkorn dazu veranlassen, zu einer bestimmten Pflanze heranzuwachsen und bilden die Voraussetzung dafür, dass ein Lebewesen mehr ist als die Summe seiner Teile. Sie enthalten die geistige Essenz, die über die materielle Form hinausreicht.

Morphische Felder drücken sich durch feine Vibrationen aus. Zwischen einem morphischen Feld und dem Organismus werden mit Hilfe von Schwingungen ständig Informationen ausgetauscht. Auch unsere Gedanken, Gefühle und Fantasien verschwinden nicht im leeren Raum, sondern erzeugen morphische Felder. So ist es möglich, dass wir unsere Zukunft oder Krankheitsverläufe beeinflussen können und auf diese Weise Wirklichkeit erschaffen.

Erich Körbler und seine Entdeckungen

Erich Körbler (1936-1994), Elektrotechniker und Physiker aus Wien, entwickelte ein neues System der Heilung, das er „Neue Homöopathie“ nannte und das auf Informationsübertragung beruht.

„Die Neue Homöopathie ist eine energetische Behandlung des gestörten Biosystems durch geometrische Formen, die eine direkte Einflussnahme in die Steuerungsebene des Systems ermöglichen, um die gestörte körperimmanente Lebensenergie wieder in Balance zu bringen!“, so Erich Körbler

Ein kranker Mensch kann mit Hilfe von Information wieder ins Gleich-

gewicht gebracht werden. Alles befindet sich in Schwingung und steht in Verbindung miteinander, wobei sich Schwingungen beeinflussen. Sie können sich im Einklang befinden, sich gegenseitig stabilisieren oder auch eine unterschiedliche Frequenz aufweisen, d.h. sich gegenseitig schwächen.

Alles schwingt: unser Tisch, der Fußboden, die Pflanze im Topf vor dem Fenster und das Wasser im Untersetzer. Unser Körper schwingt ebenso wie die Luft, die grüne Farbe an der Wand oder das geometrische Zeichen auf der Grafik. Wir sind von Schwingung umgeben und durchdrungen und schwingen selbst. Wenn wir in Harmonie mit unserer Umgebung schwingen, fühlen wir uns wohl.

Manchmal aber schwingt unser Körper nicht in der richtigen Frequenz, dann ist er „verstimmt“ oder krank. Diese krank machende Schwingung kann berichtigt werden. So wie das Auflegen einer Stimmgabel einen Resonanzkörper zum Schwingen und damit zum Klingen bringen kann, können Zeichen und Farben ihre Schwingungen auf unseren Körper übertragen und die körpereigene Schwingung verändern und korrigieren.

Früher wussten die Menschen von der Wirkung der Zeichen und bemalten die Haut, um sich zu schützen oder um bestimmte Eigenschaften zu verstärken. Schon auf dem Körper der berühmten Gletschermumie Ötzi aus der späten Jungsteinzeit fanden sich tätowierte Strichcodes, die seine körperlichen Leiden lindern sollten.

Was lange Zeit vergessen war, tritt langsam wieder in unser Bewusstsein: Der Mensch ist ein Informationssystem, dem bei Krankheit durch Information geholfen werden kann.

Die heilenden Zeichen

Sinus – Das Umkehrzeichen

Dieses Zeichen ist ein Umkehrzeichen, das die vorhandene Schwingung in ihr Gegenteil verkehrt. Eine krankhafte Schwingung kann in eine gesunde gewandelt werden und umgekehrt. Daher sollte dieses Zeichen immer mit Vorsicht und nur bis zum Eintritt des gewünschten Zustandes verwendet werden.



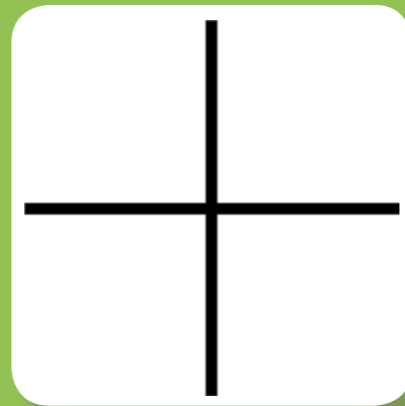
Ypsilon – Die Verstärkung

Das Ypsilon wirkt stets positiv. Negative Schwingungen werden in positive umgewandelt und positive Schwingungen werden verstärkt. Es wird nur selten auf den Körper selber aufgemalt, eher verwendet man es bei Informationsübertragung auf ein anderes Medium, wie Wasser.



Das balkengleiche Kreuz

Diese urchristliche Kreuzform wirkt schützend und abwehrend. Sie wird häufig bei der Wohnraumsanierung angewendet, um den Einfluss ungesunder Energien auf den menschlichen Körper unschädlich zu machen. In Häusern, die Fenster mit einem balkengleichen Kreuz haben, wird selten eingebrochen, weil dort seine abwehrende Form zur Wirkung kommt.



Die parallelen Striche

Ein Strich wirkt wie eine Antenne, die senden und empfangen kann. Je nach Bedarf werden bis zu neun Striche verwendet. Fünf Striche sind in ihrer Wirkung dem Sinuszeichen gleichzusetzen.



Verwendung der Einhandrute

Bevor wir uns für das Aufmalen eines Zeichens entscheiden, müssen wir austesten, wo wir welche Information verwenden wollen. Dabei kommt eine einfache Einhandrute zum Einsatz. Der Umgang mit der Einhandrute kann innerhalb eines Kurses oder im Selbststudium erlernt werden.

Wir reagieren sehr sensibel auf Umweltreize, auf Gefühle und Gedanken oder Spannungen, die wir manchmal nicht mit unserem normalen Bewusstsein wahrnehmen können, die sich aber als Vibration in unseren Muskeln bemerkbar machen. Die Einhandrute kann diese feinen Empfindungen sichtbar werden lassen.

Es funktioniert so, als wenn wir selbst wie ein sensibles Messinstrument arbeiten und die Einhandrute unseren Zeiger darstellt, der unsere geheimsten Empfindungen zum Ausdruck bringt.

Mit dieser Rute kann getestet werden, ob ein Lebensmittel, ein heilendes Zeichen oder eine andere Information für uns gut verträglich ist oder nicht.



Foto: Petra Neumayer

ermittelt, kann es beispielsweise auf die entsprechende Stelle gemalt werden.

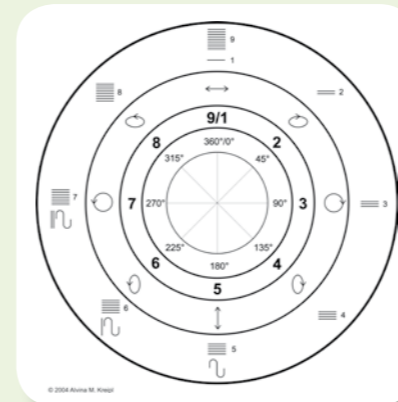
Informationsübertragung durch Wasser

Spätestens seit den Forschungen des Japaners Masaru Emoto wissen wir, dass Wassermoleküle Gedanken und Gefühle aufnehmen und speichern können. Der Wissenschaftler spielte dem Wasser verschiedene Musik vor und besprach es mit unterschiedlichen Worten voll Liebe, Hass oder Dankbarkeit. Die Reaktion des Wassers hielt er anschließend in Fotos fest,

welche zeigen, dass Wasser auf schlechte Gefühle mit ungeordneten Strukturen reagiert, während bei Worten wie „Liebe“ oder Musik von Mozart wunderschöne Kristalle entstehen.

Da Wasser Botschaften empfangen kann, können wir es auch für die Informationsübertragung nutzen. Wir übertragen dem Wasser die heilende Information, die wir vorher ausgetestet haben, und führen diese dann dem Körper zu, indem wir es trinken.

Wasser ist ein sehr geeignetes Mittel zur Informationsübertragung, da es schnell zu allen Körperzellen transportiert werden und dort wirken kann. Es können jedoch auch Steine, Metalle, Schmuckstücke oder Cremes verwendet werden. Vor allem bei einer Informationsübertragung für unsere Tiere und Pflanzen können diese Materialien sinnvoll eingesetzt werden.



Mit Hilfe des Energiekreises können wir den Schweregrad der Unverträglichkeit oder den Grad der Belastung austesten. Ist dann das entsprechende Heilzeichen



Foto: Heike Brückner



Foto: Roswitha Stark

Weitere Anwendungsgebiete

Tiere und pflanzliche Lebewesen bestehen wie Menschen aus Energie, die durch Schwingungsfrequenzen mit ihrer Umwelt in Beziehung stehen und können daher genauso wie wir aus der Anwendung der Informationsmedizin Nutzen ziehen.

Da Tiere sich uns nicht durch Sprache verständlich machen und nicht mitteilen können, was sie stört, worunter sie leiden oder welche Veränderung sie sich wünschen, müssen wir andere Wege finden, sie zu verstehen. Wir können sie aufmerksam beobachten und versuchen, uns in ihre Situation hinein zu versetzen. Das Testverfahren mit der Einhandrute ist eine weitere Möglichkeit, die helfen kann, uns ihrer Sorgen und Probleme anzunehmen.

Manchmal weist eine Krankheit eines Haustieres auf einen Konflikt seines Halters hin. Tiere tragen mitunter die Probleme ihres Menschen aus. Wird die Krankheit des Tieres behandelt, lösen sich zur selben Zeit häufig die Probleme seines Menschen.

Wir können mit der Einhandrute die Qualität des Futters, des Schlafplatzes oder des Einstreus testen und Erkenntnisse über die Ursachen von Krankheiten gewinnen. Genauso, wie wir uns selbst mit den heilenden Zeichen behandeln, kommen diese auch bei den Tieren zum Einsatz. Wir malen sie auf, bringen das heilende Zeichen

im Stall an oder übertragen die Information auf das Trinkwasser des Tieres.

Die Zeichen finden aber auch Anwendung, wenn wir Tieren, die uns stören, mitteilen wollen, dass sie einen anderen Aufenthaltsort wählen sollen. So können wir unser Haus mückenfrei bekommen oder den Garten frei von Schnecken und alles ohne einem Tier zu schaden und unsere Umwelt zu vergiften.

Die neue Homöopathie – eine Medizin zum Aufmalen – ist eine weitere Alternative und Ergänzung zur Schulmedizin. Doch ihr Anwendungsgebiet geht noch weiter darüber hinaus, weil sie zu einem besseren Verständnis der Zusammenhänge des Lebens beitragen kann und uns erlaubt, auf vielfältige Weise mit unserer lebendigen Umwelt zu kommunizieren und auf sie zu unser aller Wohl Einfluss zu nehmen.



Lesenswert:

Petra Neumayer und
Roswitha Stark

„Medizin zum Aufmalen –
Heilen durch Informationsübertragung“
ISBN 978-3-938396-04-9

„Medizin zum Aufmalen –
Symbolwelten und Neue Homöopathie“
ISBN 978-3-938396-18-6

„Medizin zum Aufmalen –
Neue Homöopathie für Tiere“
ISBN 978-3-938396-39-1
Mankau Verlag GmbH 2010

Im August erscheint auch das Kartenset
„Medizin zum Aufmalen“
ISBN 978-3-938396-59-9